

Ev. Kirchengemeinde
Klosterfelde



Gemeindebrief

September / Oktober 2022



Liebe Gemeinde,
der Spätsommer geht auf die Zielgerade und die ganz heißen Tage dieses Sommers liegen wohl hinter uns. All jene, die im Sommerurlaub waren, sind wieder zu Hause angekommen. Für Familien mit Kindern endet diese besondere, langsamere, häufig unbeschwertere Zeit mit dem Beginn des neuen Schuljahres. Für uns andere damit ... ja, womit eigentlich?

Früher verschwand mit dem Ende der Sommerferien das „Sommerloch“. Jene Zeit, in der Politiker, deren Namen vorher nur wenige kannten, leidenschaftlich über die „EU-Verordnung zur Krümmung von Salatgurken“ diskutierten (Sie erinnern sich noch an weitere Themen? Fein!). Die Straßen wurden wieder voller und am Sonntagabend kam ein neuer Tatort im Fernsehen. Letzteres ist wohl heute noch immer so.

Aber es scheint, dieses Jahr haben wir unser Sommerloch eingebüßt. Zu vieles stört uns in diesem Sommer beim Unbeschwert-Sein: Corona und kein Ende

der Pandemie; Hitze, Trockenheit und Klimawandel; Krieg in Europa und seine Auswirkungen auf uns in Deutschland; Inflation, finanzielle Sorgen und steigende Energiepreise. Dazu die großen und kleinen Sorgen im Privaten.

Mit all diesen Themen gilt es für uns umzugehen und dabei nicht den Mut zu verlieren. Wie aber schaffen wir das?

„Bleiben Sie zuversichtlich.“ Mit diesen Worten beendet ein bekannter Nachrichtenmoderator „seine“ abendlichen Tagesthemen.

Bleiben wir zuversichtlich, auch wenn wir nicht wissen, wie sich unser Leben, unsere Welt in den nächsten Wochen und Monaten entwickeln wird. Denn, Hand aufs Herz, eigentlich wissen wir das nie. Nur machen wir uns in entspannteren Zeiten weniger Sorgen um das Ungewisse.

Bleiben wir zuversichtlich und vertrauen wir darauf, dass wir in Zeiten von Unsicherheit und Ungewissheit nicht allein gelassen sind. Glauben wir

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

als Christen daran, dass wir behütet sind und getragen werden.

Es ist nicht jeden Tag gleich leicht, dieses Vertrauen, diese Zuversicht zu spüren. Wenn es mir so geht, dann hole ich meine Kaffeetasse mit der Geschichte von den Spuren im Sand, trinke meinen Kaffee und lese vom Versprechen des Getragen-Werdens.

Das hilft mir. Was hilft Ihnen? Lassen Sie uns einander erzählen, was uns Kraft gibt.

Gerne immer wieder, wenn wir uns in diesen Tagen treffen. Vielleicht an einem Sonntag im Gottesdienst oder bei einer unserer vielen Veranstaltungen oder regelmäßigen Gruppentreffen bei uns in Klosterfelde. Das würde mich freuen.

Bleiben Sie zuversichtlich und seien Sie herzlich begrüßt!
Jens Oltersdorff, Ältester

Auf der nächsten Seite finden Sie die Geschichte auf meiner Kaffeetasse. ►

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.



Spuren im Sand

Eines Nachts hatte ich einen Traum:
Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn.
Vor dem dunklen Nachthimmel
erstrahlten, Streiflichtern gleich,
Bilder aus meinem Leben.
Und jedes Mal sah ich zwei Fußspuren im Sand,
meine eigene und die meines Herrn.

Als das letzte Bild an meinen Augen
vorübergezogen war, blickte ich zurück.
Ich erschrak, als ich entdeckte,
dass an vielen Stellen meines Lebensweges
nur eine Spur zu sehen war.
Und das waren gerade die schwersten
Zeiten meines Lebens.

Besorgt fragte ich den Herrn:
„Herr, als ich anfang, dir nachzufolgen,
da hast du mir versprochen,
auf allen Wegen bei mir zu sein.
Aber jetzt entdecke ich,
dass in den schwersten Zeiten meines Lebens
nur eine Spur im Sand zu sehen ist.
Warum hast du mich allein gelassen,
als ich dich am meisten brauchte?“

Da antwortete er: „Mein liebes Kind,
ich liebe dich und werde dich nie allein lassen,
erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten. Dort, wo du nur eine
Spur gesehen hast,
da habe ich dich getragen.“

Liebe Klosterfelder/innen, auch wenn der Sommer mit seinen Urlaubstagen, Reisen und der Erholung ausklingt, hat die Rücknahme vieler Corona-Maßnahmen uns mehr Freizügigkeit im Umgang mit anderen Menschen beschert. So können wir wieder häufiger öffentliche und private Veranstaltungen besuchen und auch in der Gemeinde konnten Gottesdienste und Gruppenzusammenkünfte leichter und unbeschwert stattfinden. Diese neue Freiheit war zu spüren und wurde dankbar angenommen. Ob wir weiterhin damit rechnen können, ist jedoch leider äußerst ungewiss.

Neben Corona und seinen Auswirkungen auf unsere Veranstaltungen, haben wir uns im GKR unter anderem auch mit der an ein bekanntes Bibelwort angelehnten und uns vom Kirchenkreis übertragenen Kampagne: „Glaube, Liebe, ...“ beschäftigt. Bei dieser Kampagne sollte jede Gemeinde mit einem speziellen dritten Zusatzwort zur eigenen Sichtbarkeit beitragen. Der Gedanke des Kirchenkreises war dabei, ein Wort zu finden, dass nicht ganz gewöhnlich, vorhersehbar oder allzu vertraut ist und doch einen Bezug zur jeweiligen Gemeinde herstellt. Dabei durfte es auch experimentell zugehen oder zum Nachdenken anregen. Dieser

Aufgabe nachkommend, haben wir nun nach „unserem Wort“ für die Kita und für die Gemeinde gesucht, Gemeindeglieder unterschiedlichster Generationen befragt, viele Vorschläge gesammelt und ausgewertet und waren erfreut, welche Vielfalt und unterschiedliche Meinungen zu Tage kamen. Die Qual der Wahl war am Ende recht groß, welches „unser“ uns auszeichnendes Wort werden soll. - Wollen Sie nun wissen, wofür wir uns entschieden haben? Dann schauen Sie mal demnächst genauer an unsere Zäune der Seegefelder und der Zeppelinstraße, wo sich das Ergebnis bald schon finden soll. Auf Ihre Resonanz sind wir gespannt.

Die alljährliche Rüstzeit für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter findet in diesem Jahr im September in Nebra statt und es wird das Thema: „Der kleine Frieden“ behandelt. Die Teilnehmenden werden dazu in Gruppen ins Gespräch kommen, Ideen einbringen und miteinander diskutieren. Aber natürlich wird die Fahrt auch wie immer die Gemeinschaft befördern und manchen Impuls für unser Gemeindeleben abwerfen.

Bleiben Sie gesund und seien Sie herzlich begrüßt

Ihre
Heidi Löffler

Gemeindekirchenratswahlen 2022

liebe Gemeinde!

In den letzten Gemeindebriefen seit Beginn des Jahres haben wir zur GKR-Wahl bereits das Wesentliche mitgeteilt. In dieser Ausgabe, wo es bis zur eigentlichen Wahl noch ein bisschen Zeit hin ist, seien noch einmal ein paar Erinnerungsstichworte zum Vormerken zusammengefasst:

Wahlsonntag 13. November 2022

Wahlort Im Großen Jugendraum, das ist hinter dem Kirchsaal links

Wahlzeit Von 10:00 bis 18:00 Uhr

Wahlberechtigung Wahlberechtigt sind alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde, die am Wahltag mindestens 14 Jahre alt sind

Wählbarkeit Wählbar sind alle, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben

Wahlbenachrichtigung Erhalten Sie ab Oktober zusammen mit den Briefwahlunterlagen per Post

Eine aktuelle, neue Nachricht gibt es auch für diesen Gemeindebrief:

Die Kandidatenvorstellung derer, die sich bereiterklärt haben, für den Gemeindekirchenrat zu kandidieren, soll **am Sonntag, den 11. September, im Rahmen unseres Gottesdienstes, der im Übrigen auch ein Taufgottesdienst sein wird**, stattfinden. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es die Möglichkeit geben, die Kandidaten noch persönlich etwas besser kennenzulernen. Ich bitte, sich auch diesen Termin am besten schon gleich vorzumerken!

Herzlichst!

Ihr Pfarrer Thomas Martschink



Einladung zum Erntedankfest am 25. September

Liebe Gemeinde!

Jedes Jahr feiern wir das Erntedankfest, denn jedes Jahr haben wir Grund zum Danken für ganz vieles in unserem Leben! Daran ändern auch die bewegten Zeiten nichts, in denen wir uns gerade befinden. Ganz im Gegenteil sogar, die letzten Wochen haben verstärkt Mut gemacht, für manches neu zu danken.

Auch in diesem Jahr feiern wir also einen Erntedankgottesdienst und laden von den Kindern bis zu den Senioren alle herzlich zu uns ein.

Wir freuen uns in den für viele angespannten Zeiten vor allem über Geldspenden, die wir gerne zur Bestreitung der täglichen Ausgaben unterstützend an Hilfsbedürftige weitergeben wollen. Aber auch alles, was Labsal für die Seele sein kann, vom Kaffee bis zur Tafel Schokolade, nehmen wir gerne entgegen.

Wir freuen uns auf ein verbindendes Erntedankfest,
im Namen Ihrer Kirchengemeinde Klosterfelde,

Ihr Thomas Martschink



In den Monaten Juni und Juli erhielten wir an Spenden und Kollekten für unsere Gemeindegemeinschaft **2.385,12 €** und für die Landeskirche **309,10 €**. Außerdem erhielten wir für die Ukrainehilfe Spenden in Höhe von **161,05 €**.

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Spenden.

Taizé - Mehr als nur ein Ort in Frankreich ...

Vom 25. Juni bis 03. Juli 2022 haben wir uns zu viert auf den Weg gemacht. Umweltfreundlich mit Bahn und Bus dauerte die Fahrt 13 Stunden. Viel Zeit also, damit wir uns gedanklich und in unseren Gesprächen auf Taizé einstimmen konnten. Das Wetter dort war anfangs kalt, nass, einfach unfreundlich. Aber bereits unser erster Gottesdienst am Abend der Ankunft entschädigte uns mit einem Lichtermeer und den wunderbaren Gesängen. Und welche

und den vielfältigsten persönlichen Erfahrungen.

Diese Eindrücke haben wir aus Taizé mitgebracht:

„Ich habe über die jungen Freiwilligen gestaunt, die diesen vielfältigen Ort und uns organisieren, anleiten und am Laufen halten. Dreimal am Tag acht Minuten gemeinsam schweigen ... und es irgendwann genießen. Das ist für mich typisch Taizé!“

(Andrea Laug)



Regenbogen nach einem Schauer über der Kirche in Taizé, Frankreich

Rolle spielt schon das Wetter bei einem Aufenthalt in der französischen Bruderschaft! Die Zeit dort ist erfüllt von guter Gemeinschaft, dem freundlichen und achtsamen Miteinander der Menschen, spannenden Bibelarbeiten, Andachten

„Taizé, das ist wie eine große Familie, Gemeinschaft beim Gottesdienst, beim Essen, beim Geschirrspülen.

Ein einfaches Leben, große Freundlichkeit und Höflichkeit.“

(Ursula Noll)



In Gemeinschaft macht auch Abwaschen Freude

*„Es ist ein besonderer Geist spürbar,
der über allem und jedem liegt.
Fremde Menschen kommen sich
im Gespräch näher, fühlen sich sicher
und frei und erweisen dem Gegenüber
Achtung und Wertschätzung.“
(Rosemarie Kobilke)*

*„Ich habe Antworten auf Fragen bekom-
men, die ich nie gestellt habe. Gut gefallen
hat mir der geregelte Tagesablauf, in des-
sen Mittelpunkt die Gemeinschaft mit Gott
steht, beim gemeinsamen Gebet, in der
Stille und in den Gesprächen mit Anderen.“
(Barbara Ide)*

Unser Superintendent kommt nach Klosterfelde

Liebe Gemeinde,

vielleicht haben Sie ihn schon irgendwo gesehen und erlebt, z. B. beim Abschlussgottesdienst des dies-jährigen Pilgerwochenendes. Aber unser Superintendent, Pfarrer Florian Kunz, will auch seine Gemeinden im Kirchenkreis immer wieder mal besuchen, und so kommt er am **30. Oktober**, wenn unser Pfarrer auf Konfirmandenfahrt ist, nach Klosterfelde, um mit uns gemeinsam den Gottesdienst zu feiern. Eine tolle Gelegenheit, Herrn Kunz mal ganz nah und gleichsam im eigenen Zuhause zu erleben. Seien Sie herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.



Ihre Gemeindebriefredaktion

Wir laden Sie recht herzlich zu all unseren Veranstaltungen ein!

	10:00 Uhr	Christsein heute Barbara Ide, Rosemarie Kobilke u. Ursula Noll	jeden Montag Briefe des Paulus
Montag	17:45 Uhr	Flötenkreis Gabriele Beuster	jeden 4. Montag im Monat
	18:45 Uhr	Singekreis Andreas Kuhnow	12.09. 26.09. 10.10. 24.10.
	19:00 Uhr	Elternkreis Spandau EKBB e.V. Sabine Hinze	1. und 3. Montag im Monat
Dienstag	10:00 Uhr	Hannakreis	13.09. 27.09. 11.10. 25.10.
	17:45 Uhr	Musik für Kinder Ada Belidis	auf Anfrage
	18:30 Uhr	Kirchenchor Ada Belidis	jeden Dienstag (<i>nicht in d. Ferien</i>)
Mittwoch	10:00 Uhr	Bastelkreis Ursula Giesler	jeden Mittwoch
	15:00 Uhr	Klosterfelder Freundeskreis	jeden Donnerstag
Donnerstag	16:30 Uhr	Bibelorientierter Gesprächskreis Pfr. Thomas Martschink und Friedhelm Steinberg	01.09. Apostelgeschichte 9,1-20 06.10. Jesaja 49,1-6 03.11. Lukas 17,20-24 (25-30)
	17:00 Uhr	Büchercafé Gabriele Beuster	jeden 3. Donnerstag im Monat
	19:00 Uhr	Abendrunde Gabriele Beuster und Iris Pieper	01.09. Wanderung mit Petra 06.10. Futterglocke
	19:30 Uhr	Bastelrunde Monika Martschink und Bettina Oltersdorff	01.09. 06.10. 03.11.
Freitag	19:00 Uhr	Der-Miteinander-Spiele-Freitag Jens Oltersdorff	16.09. 21.10.

4. September | 12. Sonntag n. Trinitatis
Sonntag, 10:00 Uhr

**Apostelgeschichte 9,1-20
mit Abendmahl**
Pfarrer Martschink

11. September | 13. Sonntag n. Trinitatis
Sonntag, 10:00 Uhr

**Gottesdienst mit Taufen und
Vorstellung der Ältesten-
kandidaten (siehe S. 6)**
Pfarrer Martschink



18. September | 14. Sonntag n. Trinitatis
Sonntag, 10:00 Uhr

Jesaja 12,1-6
Herr Steinberg

25. September | Erntedankfest
Sonntag, 10:00 Uhr

**Familiengottesdienst
mit Tischabendmahl (siehe S. 7)**
Pfarrer Martschink

2. Oktober | 16. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 10:00 Uhr

5. Mose 8,7-18
Pfarrer Martschink

9. Oktober | 17. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 10:00 Uhr

Jesaja 49,1-6
Herr Steinberg



16. Oktober | 18. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 10:00 Uhr

Epheser 5,15-20
Pfarrer Martschink



23. Oktober | 19. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 10:00 Uhr

Markus 2,1-12
Pfarrer Martschink

30. Oktober | 20. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 10:00 Uhr

Hoheslied 8,6b-7 (siehe S. 9)
Superintendent Kunz

6. November | Drittzuletzt Sonntag
Sonntag, 10:00 Uhr des Kirchenjahres

Reformationsgedenken
Pfarrer i.R. Kusch



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Freitags um **8:45 Uhr** Morgenandacht

Deike

Kannst du das Bilderrätsel lösen?



Lösung: Der Herbst ist da und die Äpfel sind reif.

Deike



© Pietrzak/DEIKE

Finde die zehn Unterschiede!

Deike



© Bernd Müller-Dennhof/DEIKE

LECKER, ENDLICH GIBT ES FRISCHE BIRNEN! DOCH BEVOR DU DIE BIRNE ESSEN KANNST, MUSST DU HERAUSFINDEN, WELCHES DER TEILE 1 BIS 6 UNSER PUZZLE VERVOLLSTÄNDIGT.

© HARABU

Lösung: Teil 6

TIM & LAURA www.WAGHÜBINGER.de



Klosterfelder Familientag

Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern zum gemeinsamen Spielen, Basteln und Spaß haben. Der Klosterfelder Familientag **beginnt am 13. November um 13:00 Uhr und endet um 17:00 Uhr** mit einem Laternenumzug. Neben den vielen Mitmachstationen soll es auch wieder ein Puppentheaterstück geben. Wir freuen uns nicht nur auf die kleinen und großen Besucher, sondern auch auf die vielen freiwilligen Helfer, die uns an diesem Tag unterstützen wollen.



Einladung zum Mitmachen beim Krippenspiel

Liebe Kinder, auch in diesem Jahr wollen wir während des Weihnachtsgottesdienstes ein Krippenspiel aufführen. Dazu brauchen wir eure Unterstützung. Wenn ihr Freude habt dabei mitzuwirken, dann meldet euch

bitte bis spätestens Mitte Oktober im Gemeindebüro oder schreibt eine E-Mail an: martschink@gemeinde-klosterfelde.de

Ich freue mich auf euch!

Euer **Pfarrer Thomas Martschink**





BROSE

Juwelen · Uhren · Schmuck



Ganz neu bei uns!

Ein Stück
Spandau
als
Schmuckstück!

Breitestr. 23, 13597 Belin-Spandau
www.brose-juwelier.de


Seniorenbetreuung

Zuhause umorgt

AUF DIESEM LEGENDÄREN LIVE-KONZERT TRAF SIE DIE LIEBE IHRES LEBENS.

„Und jedes Mal, wenn wir zusammen die Platte hören, erzählt sie von dem langhaarigen jungen Mann, der später Vater ihrer Kinder wurde.“

Gerda T., Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead.

**KOSTENÜBERNAHME
DURCH PFLEGEKASSE
MÖGLICH**

SCHÖN, SIE KENNEN ZU LERNEN und zu erfahren, wie wir auch Ihnen als Angehörige einfach persönlicher helfen und Sie entlasten können.

berlin-spandau@homeinstead.de
Telefon 030 2084865 -0

SENIORBETREUUNG. EINFACH PERSÖNLICHER:

BETREUUNG ZUHAUSE | BETREUUNG AUSSER HAUS | UNTERSTÜTZUNG BEI DER GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2020 Home Instead GmbH & Co. KG

WWW.HOMEINSTEAD.DE

Wenn die Brille
nicht mehr ausreicht ...



Meier Augenoptik / Sehzentrum Spandau
ist **der Spezialist** für die Beratung und
Versorgung von Menschen mit starker
Sehbeeinträchtigung.



Low Vision Kreis

Mehr sehen,
besser leben.

Spandau: Seegfelder Str. 58, 13583 Berlin, Tel.: 030 / 333 36 59
Falkensee: Spandauer Str. 146, 14612 Falkensee, Tel.: 03322 / 226 92
Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa bis 13 Uhr, www.meier-augenoptik.de



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Persönliche Beratung – auf Wunsch Hausbesuche
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- günstige Sterbegeldversicherungen
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46



Filialleiter
Florian Brückner
und Schauspielerin
Christine Neubauer
bei der Preis-
verleihung

Ihr Hörgeräte-Akustiker in Spandau: zum 7. Mal in Folge ausgezeichnet!

Wieder eine Preisverleihung für HORNIG über die wir sehr glücklich sind. Unsere Kunden sind es auch: Testen Sie den Akustiker mit Zufriedenheitsgarantie – wir freuen uns auf Sie.



Hörgeräte-Akustik-Meisterbetrieb Dirk Hornig

Seegefelder Straße 56 · 13583 Berlin · Tel.: 030 / 34 97 56 57

Mo.–Fr. 9–18 Uhr · www.hornig-hoeren.de

P immer frei: hinter dem Haus (Einfahrt Borkzeile – Parkplatz von Getränke-Lehmann). Für Kurzparker: Parkplätze auch direkt vor dem Geschäft.

Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte

Suchen Sie für ihren Angehörigen eine gute Alternative zur herkömmlichen Heimunterbringung, so wenden sie sich an den **Pflegekreis Naffin.**

030/ 263 03 260

Immer mehr Menschen schenken uns Ihr Vertrauen.
Wir sind da, um Ihnen zu helfen.

Pflegekreis Naffin



Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von preiswert bis exklusiv

Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin-Spandau

☎ 030/335 80 18, www.fliegenger-bestattungen.de

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta

Liebe Gemeindebriefleser,

normalerweise sind Sie es gewohnt, an dieser Stelle gemeindliche Familiennachrichten zu Geburtstagen, Taufen, Trauungen und Beisetzungen unserer Gemeinde zu lesen. Leider sind wir aber aufgrund geltender Vorschriften zum Datenschutz dazu verpflichtet, diese Informationen aus Veröffentlichungen, die einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, zu entfernen, wenn uns hier keine vorherige schriftliche Einwilligung jedes einzelnen Genannten vorliegt. Dies betrifft auch unseren Gemeindebrief, welcher als pdf-Dokument auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt wird.

Wenn Sie an diesen Informationen Interesse haben, können wir Sie nur auf die gedruckte Version unseres Gemeindebriefes verweisen. In dieser ist eine Veröffentlichung unter Berücksichtigung gewisser Vorschriften immer noch möglich. Eine gedruckte Version finden Sie entweder als Gemeindeglied in Ihrem Briefkasten oder Sie kommen einfach mal in unserer Gemeinde persönlich vorbei – dort liegt der Gemeindebrief aus. Wir bedauern dies selbst und bitten diesen Umstand zu entschuldigen.

Ihre Gemeindebriefredaktion!



Ende der Sommerzeit

Am Sonntag, den 30. Oktober, endet die Sommerzeit und die Uhren werden von 3 Uhr auf 2 Uhr **zurück**gestellt.

Es beginnt dann die Normalzeit / Winterzeit.





» Mit nachhaltigen Investments Zukunft gestalten «

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Verantwortungsbewusstsein. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde.

terrAssisi® Fonds

c/o Missionszentrale der Franziskaner

Gangolfstr. 8 - 10, 53111 Bonn

E-Mail: info@terrassisi.de

www.terrassisi.de



TERRASSISI®

Kontakte in Klosterfelde:



Evangelische Kirchengemeinde Klosterfelde | Seegfelder Straße 116 | 13583 Berlin
www.gemeinde-klosterfelde.de

Pfarrer Thomas Martschink Tel.: 36 99 56 47 (Büro Gemeinde) Tel.: 36 99 56 24 (Büro Pfarrhaus) E-Mail: martschink@gemeinde-klosterfelde.de	Sprechstunde: Donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr und nach Vereinbarung
Gemeindebüro Tel.: 3 72 28 63 Fax: 3699 56 49 E-Mail: buero@gemeinde-klosterfelde.de	Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 13:00 Uhr Do. 18:00 - 19:30 Uhr
Küsterin Bettina Oltersdorff i. V. Sieglinde Bachmann Tel.: 3 72 28 63	Di. 10:00 - 13:00 Uhr Do. 18:00 - 19:30 Uhr
Kindertagesstätte Monika Martschink Tel.: 372 58 57 E-Mail: kita.klosterfelde@kirchenkreis-spandau.de	Anmeldungen: Mo. 15:00 - 16:00 Uhr Do. 9:00 - 10:00 Uhr
Kirchenmusikerin Ada Belidis Tel.: 22 68 48 33	Zu Chorzeiten in der Gemeinde erreichbar
Kirchwart Marcus Abel Tel.: 0163 / 337 80 13 E-Mail: abel@gemeinde-klosterfelde.de	Mo. bis Fr. 9:00 - 13:00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Klosterfelde

Redaktion: Carsten Asaël, Christian Blaschke, Hannelore Busch,

Thomas Martschink, Gina Reese, Lothar Wust | Titelbild: N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen | 63. Jahrgang; Auflage: 2.000 Stück

Spendenkonto: Ev. Kirchenkreis Spandau, IBAN DE07 5206 0410 0003 9011 22,

BIC GENODEF1EK1, Verwendungszweck: KG Klosterfelde, Spende Gemeindebrief

E-Mail an die Redaktion: redaktion@gemeinde-klosterfelde.de

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss der Ausgabe November / Dezember 2022 ist der 16.09.2022